

RepairCafé am 5. Mai 2022 in der Dürerstr.

Los ging es heute mit einem ca. 60 Jahre alten Regulator (Wanduhr). Er soll immer wieder mal stehen geblieben sein. Also haben wir mit dem einfachen angefangen, die Unruhe ausgebaut, Lager und Zapfen gereinigt und dabei das Uhrwerk so ein bisschen drehen gelassen. Verschmutzt sah es nicht aus. Dann ein bisschen geölt und wieder zusammengebaut. Nach dem Einbau des Uhrwerkes und dem Einhängen des Pendels lief sie erstmal wieder – wie wir inzwischen erfahren haben, ist die Uhr wieder stehen geblieben sie sehen wir also wieder.

Bei einem Kaffeevollautomaten „Bosch TES71251DE VeroBar“ haben wir mit der Demontage erstmal nicht angefangen. Hier soll kein Wasser mehr rauskommen und da brauchen wir dann bestimmt paar Dichtungen usw. – also wird der Besucher sich nach einem Revisionsatz umsehen und dann wiederkommen.

Mit einem 20 Jahre alten Radiorekorder „Sharp QT-CD44“ ließen sich keine CDs mehr abspielen. Hier fanden wir unter anderem einen ausgehärteten Gummiring an der CD-Spindel vor. Nach einer Reinigung, natürlich auch der Linse spielte er die mitgebrachten CDs wieder ab.



Bei einem ausgebauten Autoradio mit CD-Player aus einem Toyota Yaris dauerte die Demontage eine Weile, bis wir an die Lasereinheit rankamen. Der Spindelantrieb funktionierte mit externer direkter Einspeisung, die Linse des Lasers haben wir auch geputzt und dann waren wir mit unseren Kenntnissen am Ende. Leider funktionierte der Player dann im Auto nicht.

Einen kleinen Sturz hatte das Radio „Telefunken RP500S“ nicht vertragen. Irgendwas klapperte drinnen und die Klänge aus dem Lautsprecher waren auch nicht mehr so toll. Den Lautsprecher haben wir an einem anderen Gerät getestet; der war ok. Also vermuteten wir einen Wackelkontakt durch eine gebrochene Lötstelle und haben großflächig [THT-Bauteile](#) nachgelötet und damit den Fehler beseitigt. Der Netzstecker musste am Schluss auch noch gerichtet werden.

Für ein 62 Jahre altes Röhrenradio „RFT Juwel 2“ werden wir wohl ein bisschen länger brauchen. Es stand schon lange ungenutzt rum, sodass wir nicht nur einfach Einschalten konnten, sondern erst eine Inbetriebnahme-Prozedur durchführten. Das Netzteil wurde geprüft, eine Sicherung ersetzt, sowie die Koppelkondensatoren. Der UKW-Empfang war dann schon mal gut, wenn auch sehr leise. Mit der [Brummprobe](#) haben wir uns dann von der Endstufe rückwärts bis zum Detektor vorgetestet – vermutlich ist die Detektorröhre EABC80 schlecht und muss getauscht werden. Aber das beim nächsten Mal.

Noch älter war die 100 Jahre alte Bronzefigur, bei der der Sockel abgegangen war. Sie konnten wir wieder „auflöten“.

Ein Aktenvernichter „Office Unitech UAVS 300A1“ machte knackende Geräusche bei der Arbeit und hatte auch viele Papierreste zwischen den Schneidrollen. Die haben wir erstmal entfernt und uns dann das Getriebe angesehen. Oh Schreck – der Getriebekblock war aus Plaste und eingerissen. Nach Anleitung soll er 10 Blatt schaffen ... jetzt noch maximal 1.

Gescheitert sind wir an der Öffnung einer Zahnbürste „Braun Oral-B“. Der Akku hält hier nur noch ein

paar Tage und sollte gewechselt werden. Trotz Anleitung und Wärmebehandlung haben wir sie nicht aufbekommen. Der Besucher versucht es zu Hause weiter.

Ein Kochdeckel hatte seinen Griff „verloren“. Wir haben die Klebverbindung durch eine Schraubverbindung ersetzt.

Ein 3 Jahre alter Drucker „Canon iP7250“ zeigte keine Reaktion mehr. Das Netzteil war ok, aber mit keiner Taste war dem Gerät eine Funktion zu entlocken. Da wird wohl was auf der Prozessorplatine defekt sein.

Abschließen konnten wir **nach 2 Monaten** nun auch die Reparatur des Aroma Diffusers. Der in China bestellte Transistor war gekommen und nach dem Einlöten funktionierte das Gerät wieder.



Bei dem Aroma-Anionen Ventilator „Mac Cool DF-6118F“ war das Knickgelenk aus Plaste am Kopf gebrochen. Das werden wir das nächste Mal mit Hilfe eines Stücks Metallrohr reparieren.

Dass ein CD-Laufwerk in einem 3 Jahre alten Laptop „HP Notebook 15-da1013ny“ schon keine CDs mehr lesen will ist schon ungewöhnlich. Nach einer Reinigung der Linse konnte schon mal eine selbst gebrannte Windows-DVD+R gelesen werden, aber eine Video-DVD immer noch nicht. Hier werden wird das nächste Mal das Laufwerk wechseln.

Nach ein paar Jahren tauchte wieder die Induktionsplatte von AEG bei uns auf. Zu Hause war die Sicherung gefallen und wir fanden dann auch mehrere Defekte. Die IGBT-Transistoren konnten wir tauschen, da von der letzten Bestellung noch genügend übrig waren. Zusätzlich waren aber auch noch paar Dioden defekt, die erst bestellt werden müssen.

Der BluRay-Player „Philips BDR5700/12“ wollte eine CD nicht mehr rausgeben. Wir haben das Fach neu justiert, mussten dazu auch noch ein bisschen Pappe dazwischen kleben, aber danach funktionierte es.

Selbständig hat ein Besucher seine 2 Funkgeräte „Stabo freecomm 550“ wieder hinbekommen. Hier waren die Batteriekontakte korrodiert.

Heute konnten wir 6 kg Müll vermeiden.

- Micha

[repaircafe](#)

From: <https://repaircafe.fueralle.org/> - RepairCafé Dresden und Freital

Permanent link: https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_5_mai_2022_in_der_duererstr?rev=1652120289

Last update: 2022/05/09 20:18

